

Eine musikalische Lesung:

„Die Dame mit dem Hündchen“ von Anton Tschechow

SprecherIn N. N. (*)
Klavier und Konzept Monika Hoffmann

Die Liebesgeschichte „Die Dame mit dem Hündchen“ aus dem Jahr 1899 gehört zu Tschechows bekanntesten Erzählungen. In feiner Poesie und gleichsam lakonisch schildert der Dichter die Liebe zwischen dem alternden Bankangestellten Dmitri Gurow und der jungen, gleichfalls verheirateten Anna Sergejewna. Was als Ferienliason begann, entwickelt sich zu einer Liebe jenseits vorherrschender Moralvorstellungen und gesellschaftlicher Konvention.

*„Und erst jetzt, da sein Kopf schon grau war, liebte er heiß und wahr -
zum erstmal in seinem Leben.“*

Musikalisch bebildert wird die Lesung von der Pianistin Monika Hoffmann. Es erklingen ausgewählte **Lyrische Stücke** von **Edvard Grieg**. Dieser Zyklus gehört zu seinen bekanntesten Werken und entstand zeitgleich zu Tschechows Schaffen. Der melancholische Unterton der Musik, ihre Poesie und Klangmalereien spiegeln die Seelenzustände der Protagonisten und illustrieren das ewig Sehnsuchtsvolle ihrer Handlungen.

Monika Hoffmann lebt seit einigen Jahren in Hamburg und arbeitet seit ihrer Tätigkeit am Theater mit anerkannten Sängern und Schauspielern zusammen. Ihr Anliegen ist es, hohe Lesekunst mit lebendiger musikalischer Interpretation zu verbinden und dabei Dialoge entstehen zu lassen, die das Unaussprechliche in der Kunst noch tiefer erlebbar machen.

Kontakt

Monika Hoffmann, 20459 Hamburg
monika_hoffmann@xlerb.de
<http://www.monika-maria-hoffmann.de/>

(*) Für den Kultursommer 2021 konnte die Schauspielerin Brigitte Buhre gewonnen werden